



Bezeichnung: **Rhus toxicodendron Pentarkan®**
Darreichungsform: **Mischung**

Datum: 27.04.2007

Wortlaut der für die **Packungsbeilage** vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Rhus toxicodendron Pentarkan®

Mischung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Rhus toxicodendron Pentarkan® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren **Arzt oder Apotheker**, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Rhus toxicodendron Pentarkan® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® beachten?
3. Wie ist Rhus toxicodendron Pentarkan® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rhus toxicodendron Pentarkan® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Rhus toxicodendron Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?

Rhus toxicodendron Pentarkan® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehört: Rheumatismus.

Bezeichnung: **Rhus toxicodendron Pentarkan®**
Darreichungsform: **Mischung**

Datum: 27.04.2007

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® beachten?

Rhus toxicodendron Pentarkan® darf nicht angewendet werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Giftsumachgewächse, Salicylsäure oder einen der sonstigen Bestandteile von Rhus toxicodendron Pentarkan® sind.
- bei Alkoholkranken.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® ist erforderlich:

Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Aufgrund des Alkoholgehaltes soll Rhus toxicodendron Pentarkan® bei Leberkranken nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bei Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Rhus toxicodendron Pentarkan®

Enthält 62 Vol.-% Alkohol.

3. Wie ist Rhus toxicodendron Pentarkan® anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:



Bezeichnung: **Rhus toxicodendron Pentarkan®**
Darreichungsform: **Mischung**

Datum: 27.04.2007

Bei akuten Beschwerden sollten Sie halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Hinweis: Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen mit reichlich Wasser verdünnt einnehmen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Rhus toxicodendron Pentarkan® angewendet haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können sich die als Nebenwirkungen bekannten Symptome wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindel, Benommenheit und Hautentzündungen verstärken. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie die Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Rhus toxicodendron Pentarkan® abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Rhus toxicodendron Pentarkan® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Einnahme von Rhus toxicodendron Pentarkan® kann es bei empfindlichen Personen zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Schwindelgefühl, Benommenheit und Hautentzündungen einhergehen können. In diesem Fall setzen Sie bitte das Arzneimittel ab, und befragen Sie Ihren Arzt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Bezeichnung: **Rhus toxicodendron Pentarkan®**
Darreichungsform: **Mischung**

Datum: 27.04.2007

5. Wie ist Rhus toxicodendron Pentarkan® aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Rhus toxicodendron Pentarkan® enthält

Die Wirkstoffe sind: Rhus toxicodendron Dil. D3 1,0 g, Bryonia Dil. D1 1,0 g, Spiraea ulmaria Ø 3,0 g, Cimicifuga Dil. D2 1,0 g, Urtica (HAB 34) Dil. D1 (HAB, Vorschrift 2a) 1,0 g

in 10 g (entsprechend 11,0 ml) Mischung.

Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol 96%, Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

Wie Rhus toxicodendron Pentarkan® aussieht und Inhalt der Packung

Rhus toxicodendron Pentarkan® ist eine orangefarbene bis orangebraune Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2007.

Rhus toxicodendron Pentarkan® enthält fünf Einzelbestandteile, die sich bei der Behandlung von Rheumatismus ergänzen. So hat sich Rhus toxicodendron vor allem bei akuten Spannungszuständen und Schmerzen, die z. B. nach Erkältung, Durchnässung oder Überanstrengung auftreten, bewährt. Bryonia erweist sich besonders bei entzündlichen und degenerativen Bindegewebs- und Gelenkerkrankungen als hilfreich. Spiraea ulmaria wird zur Linderung reißender Muskelschmerzen eingesetzt. Cimicifuga kommt allgemein bei Beschwerden mit ziehenden Schmerzen, Steifheit und Taubheitsgefühl zum Einsatz oder auch bei rheumatischen Beschwerden in den Wechseljahren. Abgerundet wird die Kombination durch Urtica, das erfolgreich bei schmerzhaften Muskel- und Gelenkentzündungen verschiedener Ursache Verwendung findet. Insgesamt eignet sich Rhus toxicodendron Pentarkan® daher gut zur Behandlung von Rheumatismus.

Deutsche Homöopathie-Union



Bezeichnung: **Rhus toxicodendron Pentarkan®**
Darreichungsform: **Mischung**

Datum: 27.04.2007

Besonderer Hinweis:

Pflanzliche Auszüge in flüssigen Zubereitungen neigen gelegentlich zu Nachtrübungen, die jedoch die Wirksamkeit nicht beeinträchtigen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567729.00.00